

Madonna mit Kind

Perugino, Pietro

Ende 15. Jahrhundert

Italien; Neapel; Galleria Nazionale di Capodimonte

Inhaltsverzeichnis

Objekt: Madonna mit Kind

Bildnis 1

→ Perugino, Pietro

Diskussion: Ein fragliches Bildnis in einem fraglichen Gemälde

Literaturverzeichnis

Künstler: Perugino, Pietro

Objekt



Bildrechte

URL: Webadresse

Copyright: Zenodot Verlagsgesellschaft mbH

Quelle: Yorck Project (2002)

Lizenz: GNU Free Documentation Licence

| | |
|---------------------------|---|
| Titel in Originalsprache: | Madonna con Bambino; Madonna col Bimbo e guerrieri sullo sfondo |
| Titel in Englisch: | Madonna with Child |
| Datierung: | Ende 15. Jahrhundert |
| Ursprungsregion: | italienischer Raum |
| Lokalisierung: | Italien; Neapel; Galleria Nazionale di Capodimonte |
| Medium: | Tafelbild |
| Material: | Öl |
| Bildträger: | Holz |

| | |
|-----------------------------|--|
| Maße: | Höhe: 94 cm; Breite: 64 cm |
| Ikonografische Bezeichnung: | Madonna mit Kind |
| Iconclass: | 11F43 - Madonna: Mary sitting on the ground, the Christ-child in her lap |
| Signatur Wortlaut: | ohne |
| Datierung Wortlaut: | ohne |

Bildnis 1



Bildrechte

URL: Webadresse
Copyright: Zenodot Verlagsgesellschaft mbH
Quelle: Yorck Project (2002)
Lizenz: GNU Free Documentation Licence
Bildbearbeitung: Detail extrahiert

| | |
|--------------------------|--|
| Lokalisierung im Objekt: | zweite Figur von rechts im Hintergrund |
| Ausführung Körper: | Ganzfigur stehend |
| Ausführung Kopf: | Dreiviertelporträt |

Forschungsergebnis: Perugino, Pietro

| | |
|--------------------------|------------------|
| Künstler des Bildnisses: | Perugino, Pietro |
| Status: | widerlegt |

| | |
|------------------------|--|
| Status Anmerkungen: | Die von Prinz (1966) vorgebrachte These (s. u.), es könne sich bei einer der Hintergrundfiguren in der Tafel der Madonna mit Kind um eine Selbstdarstellung Peruginos handeln, wurde von der Forschungsgemeinschaft nicht weiterverfolgt. Mittlerweile wird das Gemälde nicht mehr als Arbeit Peruginos geführt. Die These ist der Vollständigkeit halber in die Datenbank aufgenommen, der Eintrag zum Gemälde ist fragmentarisch gehalten. |
|------------------------|--|

| Typ | Autor/in | Jahr | Referenz | Seite | Anmerkungen |
|------------------|----------|------|--|-------|-------------|
| Erstzuschreibung | Prinz | 1966 | Prinz 1966 – Vasaris Sammlung von Künstlerbildnissen | 106 | - |

Prinz (1966) identifiziert ein Bildnis in der Tafel der Madonna mit dem Kind als Selbstporträt Peruginos; der Maler sei in der zweiten Figur im rechten Hintergrund zu erkennen und trage dieselbe Kappe wie in seinem Bildnis im Collegia del Cambio.¹ Zudem ist laut Prinz in der Figur neben Perugino Raffael abgebildet.²

Verweise

1. Vgl. den Einleitungstext zu Perugino.←

2. Doch die Angaben sind nicht exakt nachvollziehbar. Zwar beschreibt der Autor das Selbstbildnis (ebenso die Figur daneben) als Figur auf der linken Seite, meint vermutlich aber die rechte Seite, da sich links nur Heilige befinden. Vgl. Prinz 1966, 106.←

Ein fragliches Bildnis in einem fraglichen Gemälde

An die von Prinz (1966) vorgebrachte These,¹ es könne sich bei einer der Hintergrundfiguren in der Tafel der Madonna mit Kind um eine Selbstdarstellung Peruginos handeln, wurde von der Forschungsgemeinschaft nicht angeknüpft. Mittlerweile wird das Gemälde nicht mehr als Arbeit Peruginos gewertet, womit sich eine Diskussion um sein mögliches Selbstporträt erübrigkt hat. Die These ist der Vollständigkeit halber in die Datenbank aufgenommen, von einer Weiterverfolgung wird Abstand genommen.

Verweise

1. Ebd.←

Literatur

Prinz, Wolfram: Vasaris Sammlung von Künstlerbildnissen. Mit einem kritischen Verzeichnis der 144 Vitenbildnisse in der zweiten Ausgabe der Lebensbeschreibungen von 1568, in: Mitteilungen des Kunsthistorischen Institutes in Florenz, 12. Jg. 1966, Beiheft, 1, 3-158.

Zitiervorschlag:

Krabichler, Elisabeth: Madonna mit Kind (Katalogeintrag), in: Metapictor, <http://explore-research.uibk.ac.at/arts/metapictor/katalogeintrag/perugino-pietro-madonna-mit-kind-ende-15-jahrhundert-neapel-galleria-nazionale-di-capodimonte/pdf/> (06.02.2026).

Integrierte Selbstbildnisse in der Malerei des 15. Jahrhunderts

Eine systematische Erfassung (FWF-Einzelprojekt P 33552)

Universität Innsbruck – Institut für Kunstgeschichte